

11.02.2020 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Steffen Jahn,

Katholischer Referent für Weltkirche, Bischöfliches Generalvikariat Fulda

Safer Internet Day

Moderator/in: Wie schütze ich meine Kinder und deren Daten im Netz? Das ist eine Frage, die sicher auch viele Eltern in Hessen beschäftigt. Heute wird beim „Safer Internet Day“ in 150 Ländern weltweit auf den sorgsam Umgang mit Informationen im Internet hingewiesen. Auch in Hessen haben heute dazu viele Veranstaltungen stattgefunden (z.B. in der Julius-Leber-Schule in Frankfurt im Polizeipräsidium Gießen oder im PIKSL Labor in Kassel).

Steffen Jahn von der Katholischen Kirche, warum beschäftigst du dich mit dem Thema Sicherheit im Netz?

Zum einen betreiben wir als Katholische Kirche auch einige Accounts bei Instagram, Twitter oder Facebook – da ist gerade bei den Jugendlichen Nutzern die Sicherheit ein großes Thema. Zum Beispiel bei der Frage welche Fotos veröffentlicht werden dürfen oder wer sich zu welchem Thema äußert. Und zum anderen bin ich vom Motto des „Safer Internet Days“ in diesem Jahr ziemlich begeistert. Das ist nämlich „Idole im Netz“.

Und du denkst, das hat auch was mit der Kirche zu tun?

Auf jeden Fall. Denn „Idole“ waren in der Bibel schon lange vor dem Internet ein Thema. Im Alten Testament war Gott zum Beispiel sehr ärgerlich, weil die Menschen nicht Ihn sondern andere Vorbilder anbeteten.

Und dann war Jesus in seiner Zeit ja auch schon so etwas wie ein Influencer mit vielen Followern. Die waren tatsächlich sogar so begeistert von ihm, dass sie alles liegen und stehen gelassen haben um ihm zu folgen. Allerdings gab es dabei einen großen Unterschied: Ihm ging es um seine Botschaft, um die Menschen und um die Nächstenliebe.

Und du meinst, dass ist heute anders bei den Idolen im Netz?

Auch wenn's manchmal so aussieht, geht's im Internet leider meist nicht um mich (als Mensch), sondern um meine persönlichen Daten, um die Anzahl der Follower, die Likes unter einem Foto oder einfach nur um Geld, das die Influencer mit ihren Posts verdienen.

#Checkwemdufolgst heißt der Hashtag zum heutigen „Safer Internet Day“. Und ich kann mir überlegen, wer so meine Idole oder Vorbilder sind und bei wem es sich tatsächlich lohnt „zu folgen“!